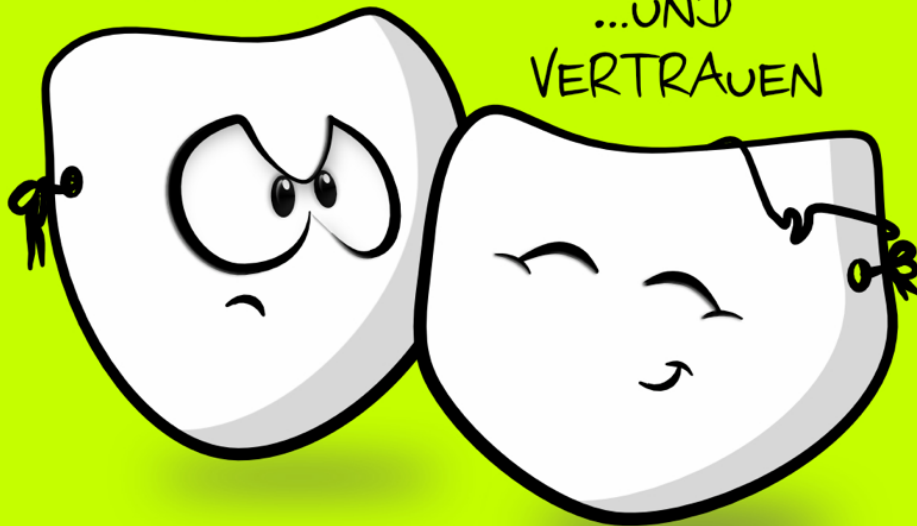


TAGUNGSBÜECHLI

2026



VORWURF ZWISCHEN ...UND
VERTRAUEN



MITTWOCH, 1. APRIL
PENTORAMA AMRISWIL

THURGAUER KINDERGARTEN- UND
UNTERSTUFENKONFERENZ

Inhaltsverzeichnis

Grusswort.....	5
Tagungsprogramm	6
Mitteilungen.....	7
Referentin Senta Cottinelli	13
Moderator Christoph Sutter	16
Jahresbericht	18
Jahresrechnung	22
Revisionsbericht	24
Verabschiedungen	25
Wahlen und Abstimmungen	25

Lebenskompetenzen einfach fördern mit «Eigenständig werden»

Stärken Sie Ihre Schüler:innen gezielt in
wichtigen Lebenskompetenzen wie
Empathie und Problemlösungsfähigkeit.



Jetzt
anmelden



Nach dem praxisnahen Kurs können
Sie das Programm sofort in Ihren
Unterricht integrieren. Die nächsten
Kurse finden statt am

Mittwoch, 10. Juni 2026
13:00 – 17:15 Uhr

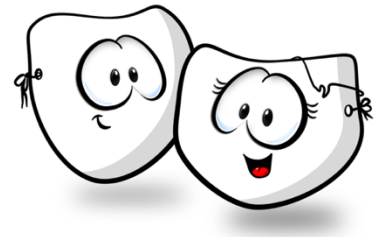
Mittwoch, 18. November 2026
13:00 – 17:15 Uhr

Ort Perspektive Thurgau
Schützenstrasse 15
8570 Weinfelden

Kosten 75.– CHF (inkl. Unterrichts-
ordner und Onlinezugang)

Weitere Informationen:
eigenstaendig-werden.ch

Willkommen



Liebe Kolleginnen und Kollegen, geschätzte Gäste

Es freut uns, euch zur Tagung 2026 in Amriswil begrüßen zu dürfen.

Die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrpersonen hat sich in den letzten Jahren verändert und ist teilweise anspruchsvoll und herausfordernd geworden. Wurde die Schule früher vorbehaltlos unterstützt, gehören heute auch Konflikte dazu, die sehr belastend erlebt werden können. In den Medien gibt es immer wieder Meldungen über Elterngespräche, bei denen die Eltern direkt mit einem Anwalt auffahren. Probleme können aber auch sein, dass Eltern die elterlichen Pflichten nicht oder zu wenig wahrnehmen.

In der Mehrheit gestaltet sich die Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern meistens kritisch- konstruktiv. Eine funktionierende Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule ist für eine optimale Förderung des Kindes zentral. Auch der LCH hat sich mit dieser Thematik auseinandergesetzt und einen Leitfaden für die Zusammenarbeit mit Eltern mit einigen Fallbeispielen herausgegeben. Dort findet man auch weiterführende Literaturtipps.

Wir freuen uns auf das Referat „Umgang mit Emotionen der Eltern“ und deren juristische Folgen, welches uns die erfahrene Rechtsanwältin Senta Cottinelli halten wird. Im Anschluss erwartet uns eine Podiumsdiskussion zu diesem Thema mit verschiedenen Bildungsvertretern unter der Leitung von Christoph Sutter.

„Eltern und Pädagogen sind wie zwei Räder eines Wagens –
nur gemeinsam bewegen sie das Kind vorwärts.“

Mit diesem letzten Gedanken freuen wir uns auf die gemeinsame Tagung mit euch und wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine anregende Tagung in Amriswil.

Herzliche Grüsse im Namen der Vorstände

Tamara Lüthi & Astrid Beerli

Heidi Niederer & Nicole Gfeller



Geschichten Herbst



www.geschichtenherbst.ch

2026

Geschichten-Montag für Kindergarten und Unterstufe

Schauspieler:innen des Theater Bilitz erzählen Kindergeschichten.
Ein stimmungsvolles Ambiente, musikalische Klänge, Requisiten und
schauspielerische Elemente lassen Kinder in die Geschichte eintauchen.
Eine **ideale Form für den ersten Theaterbesuch** mit der Klasse.

Im Theaterhaus Thurgau, Weinfelden
7. September, 26. Oktober, 2. November, 7. Dezember 2026
Beginn: 9.15 Uhr / Dauer: 30 Minuten / Eintritt: 6.– pro Person
(finanzielle Unterstützung durch den Kanton TG möglich)
Nach der Geschichte gibts eine Znüni-Pause im Theaterhaus.
Die Kinder nehmen den Znüni selber mit.

Infos und Anmeldung: www.geschichtenherbst.ch



Einmal selber mit der Klasse Theater spielen?
Wir unterstützen Sie bei Theaterprojekten:
www.bilitz.ch/machen



T H E A T E R
.....
BILITZ
Aufwachsen mit Theater

theater
haus
thurgau

Theaterhaus Thurgau
Lagerstrasse 3, Weinfelden
www.theaterhausthurgau.ch
Tel. 071 622 20 40

Teilkonferenzen Kindergarten und Unterstufe Grusswort aus dem Departement für Erziehung und Kultur

1. April 2026

Liebe Lehrerin, lieber Lehrer des Kindergartens und der Unterstufe

In den vergangenen bald zwei Jahren als Regierungsrätin habe ich das Schulsystem aus einer neuen Perspektive kennengelernt. Zusätzlich zu meinen eigenen Schulerfahrungen habe ich die Schule bis dahin hauptsächlich in der Elternrolle wahrgenommen. Als Eltern hat man naturgemäss ein grosses Interesse an den Schulerfahrungen der eigenen Kinder, verbringen sie doch einen beachtlichen Teil ihrer Lebens- und Entwicklungszeit im Schulzimmer.

Im System der *Volksschule* ist für alle klar, dass die Lehrpersonen mit verschiedenen Haltungen, Werten und Erwartungen seitens der Eltern konfrontiert werden. Die Beziehungsgestaltung der Lehrerinnen und Lehrer ist nicht nur zu den Kindern, sondern eben auch zu den Eltern eine zentrale Aufgabe. Mit einer offenen Kommunikation kann ein vertrauensvolles Verhältnis zu den Eltern aufgebaut werden. Das Thema der Zusammenarbeit mit Eltern beschäftigt die Thurgauer Schulen. Dies zeigte sich sowohl beim Prozess „Schulentwicklung im Dialog (SiD)“ als auch an der Tagung „Zukunftsbilder Volksschule Thurgau 2035“. Hinweise aus beiden Formaten haben das Amt für Volksschule dazu bewegt, die Schulleitungstagung vom März 2026 zum Thema Eltern und Schule durchzuführen. Die Zusammenarbeit mit den Eltern gelingt umso besser, wenn in den Teams vor Ort eine gemeinsame Haltung gegenüber der Elternzusammenarbeit entwickelt werden kann.

Ich danke Ihnen für Ihren täglichen Einsatz an Ihrer Schule und wünsche Ihnen viele gelingende Elternkontakte und wertschätzende Rückmeldungen.

Regierungsrätin Denise Neuweiler

Chefin Departement für Erziehung und Kultur

Tagungsprogramm

13.00 Türöffnung Pentorama Amriswil

Frühe Anreise lohnt sich: weniger Stau, freie Platzwahl, Zeit zum Austausch, und ...viele Aussteller warten auf euch!

14.00 Begrüssung

Referat: Senta Cottinelli

Podiumsdiskussion

Moderation: Christoph Sutter

Informationen AV

Bildung Thurgau informiert

Konferenzgeschäfte TKK / TUK

1. Wahl der StimmenzählerInnen
2. Protokoll Jahrestagung 2025
3. Jahresbericht 2025
4. Jahresrechnung 2025
5. Anträge
6. Wahlen, Verabschiedungen und Abstimmungen
7. Mitteilungen und Verschiedenes

Dank und Schlusswort

ca. 16.30 Tagungsende

Apéro und Ausstellung

Für Auflockerung zwischendurch sorgt Christoph Sutter.

Neuheiten 2026



Lehrmittel und Lernmedien, Bastel- und Büromaterial

Bleiben Sie auf dem Laufenden
und melden Sie sich jetzt für den
Newsletter an!



lehrmittel-shop.tg.ch

Mitteilungen

Dank

Wir danken der Schulgemeinde Amriswil herzlich für den grosszügigen Beitrag an den Apéro.

Beginn der Tagung 14.00 Uhr

Wir bitten alle TeilnehmerInnen um pünktliches Erscheinen. Bitte findet euch bis 13.55 Uhr auf euren Plätzen ein. Türöffnung ist um 13.00 Uhr. Davor kann bei vielen Lehrmittelausstellern neue Inspiration gesammelt werden.

Jahresprotokoll

Das Jahresprotokoll der letzten Tagung ist auf der Website www.tuk-tg.ch einsehbar.

Obligatorische Teilnahme

Für Lehrpersonen mit einem Beschäftigungsgrad von mindestens 30% im Kanton Thurgau ist die Tagung obligatorisch.

Entschuldigungen und Kontrolle



Begründete Abmeldungen (wegen Krankheit, Weiterbildung, zeitgleiche Verpflichtung bei einem anderen Arbeitgeber o.Ä.) sind **mit gleichzeitiger Überweisung des Mitgliederbeitrags im Online-Formular** (QR-Code) einzutragen.

Oder hier via Link: <https://forms.office.com/e/2zWthWnWab>

Zwecks Kontrolle senden wir die Listen der teilnehmenden und entschuldigten Lehrpersonen den Arbeitgebern und dem Amt für Volksschule.

Klassenlehrpersonen einer 3. Klasse entscheiden sich, bei welcher Konferenz (TUK/TMK) sie teilnehmen wollen. Wir empfehlen keine jährlichen Wechsel.

Änderungen oder Fehler im Adressverzeichnis

Die Erhebung der Daten der Lehrpersonen geschieht ausschliesslich über die Sekretariate der Schulgemeinden. Bitte meldet allfällige Änderungen oder Fehler direkt der eigenen Schulgemeinde.

Keine Einladung erhalten

Falls ihr KollegInnen habt, welche keine Unterlagen erhalten haben, so können diese das Tagungsheft auf unserer Webseite www.tuk-tg.ch herunterladen. Gleichzeitig müssen sie der eigenen Schulverwaltung mitteilen, dass sie der Teilkonferenz TUK angehören. Somit erhalten sie nächstes Jahr das Einladungsbüchlein ebenfalls.

Präsenzkontrolle

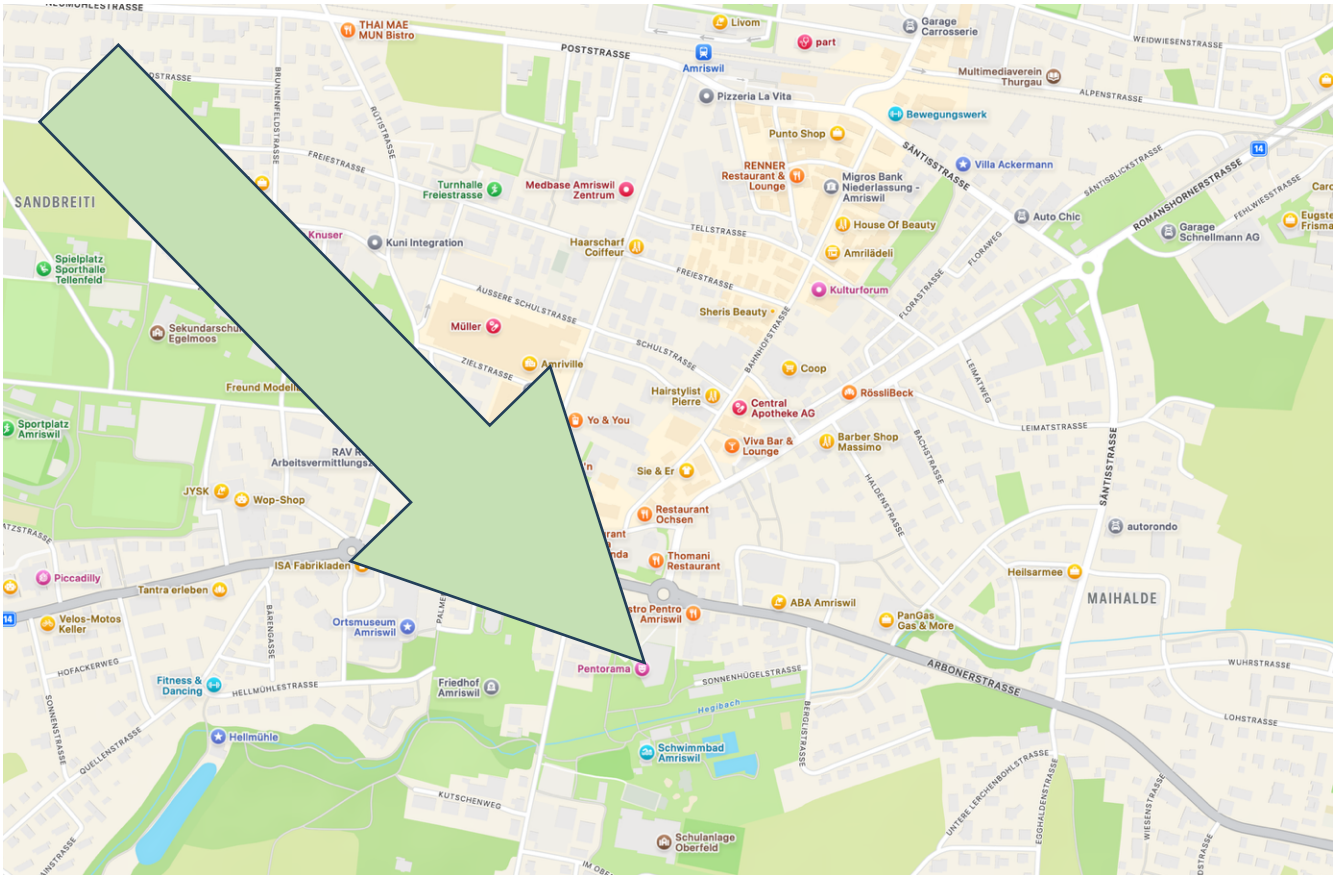
Die Präsenzkontrolle erfolgt vor Ort und digital. Sollte etwas nicht funktionieren, gibt es eine Notfallliste zur handschriftlichen Eintragung beim Vorstand vorne bei der Bühne.

Anträge

Anträge sind schriftlich bis spätestens am 18. März 2026 an die zuständige Co-Präsidentin zu richten: Tamara Lüthi: t.luethi@tuk-tg.ch

Anreise mit Bus/Bahn

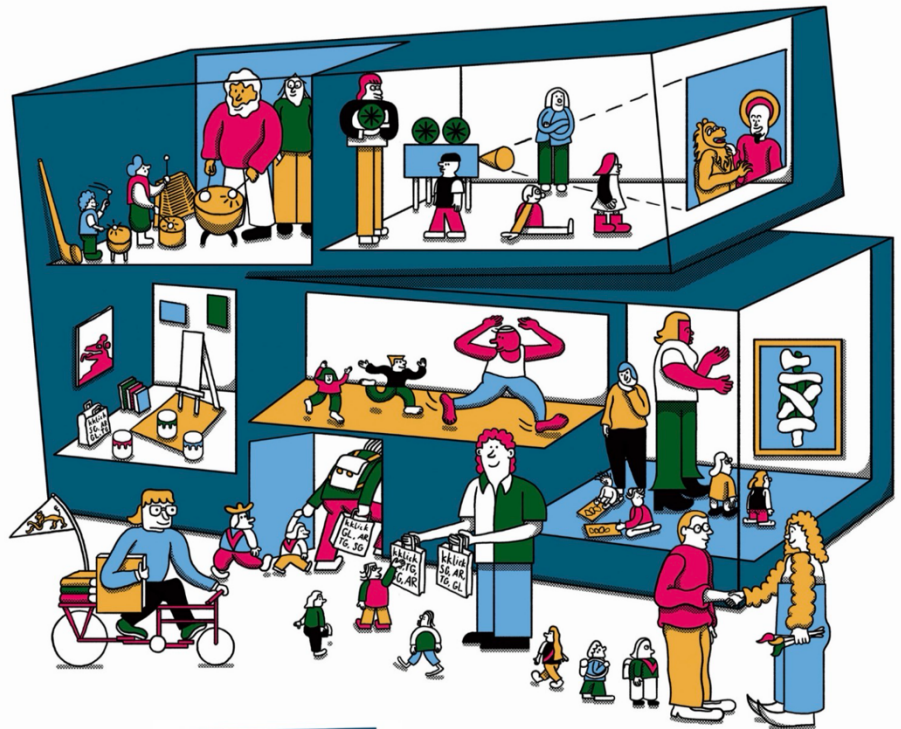
Amriswil ist mit Bus oder Bahn sehr gut erreichbar. Vom Bahnhof Amriswil bis zum Pentorama sind es 15 Gehminuten. Die Parkmöglichkeiten im Pentorama sind sehr begrenzt. Für geladene Gäste ist ein Parkplatz in der Tiefgarage reserviert. Verkehrskadetten werden alle einweisen. Wir empfehlen mit ÖV anzureisen oder Fahrgemeinschaften zu bilden.



**Für einen
ganzheitlichen
Unterricht,
einen Unterricht
mit Kultur.**

kklick
unterstützt
und fördert,
vermittelt
und informiert.

Weil Kultur bildet.



www.kklick.ch



Appenzell Ausserrhodan

Kanton St.Gallen



Thurgau



FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Mitgliederbeitrag

Für die Erfüllung unserer pädagogischen und standespolitischen Vorstandsarbeiten während des ganzen Jahres zugunsten aller Lehrpersonen unserer Stufe sind wir auf weitere finanzielle Einnahmen angewiesen. Wir danken euch für eure Unterstützung im Rahmen des Mitgliederbeitrages.

Der Mitgliederbeitrag beträgt: 50 Franken (Pensum ab 10 Lektionen)

30 Franken (Pensum bis und mit 9 Lektionen)

Bitte zahlt diesen wenn möglich per E-Banking (da gebührenfrei). Auch per TWINT ist möglich, da fallen uns aber leider Gebühren an.

So oder so: Herzlichen Dank für eure Unterstützung! Solltet ihr an der Tagung nicht teilnehmen können, bitten wir euch, den Mitgliederbeitrag auf folgendes Konto oder per TWINT zu überweisen:

Bitte bei der Überweisung zwingend euren Namen und die Schulgemeinde vermerken, damit wir die Zahlung richtig zuordnen können.

E-Banking:

Zahlteil



Konto / Zahlbar an
CH75 0078 4104 4774 5370 9
Thurgauer Unterstufenkonferenz
8500 Frauenfeld

Zusätzliche Informationen
Mitgliederbeitrag TUK

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌

└

Thurgauer Unterstufenkonferenz Frauenfeld

IBAN: CH75 0078 4104 4774 5370 9

TWINT:

(hierbei fallen uns
Gebühren an)

**Jetzt mit TWINT
bezahlen!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Zahlung
bestätigen



Lust auf mehr?

Besuchen Sie uns am
SCHUBI-Stand!



Flex und Flo Mathematik

&

Flex und Flora Deutsch

Lernen Sie die beiden neuen Lehrmittelreihen
für die Primarschule kennen: kompetenzorientiert,
flexibel und vollwertig zum Lehrplan 21!

Weitere Informationen finden

Sie unter www.schubi.ch/flex-flo-flora

Das passt.
Von Anfang an!
Hier klicken für mehr Infos



Ab sofort auch über
die BLDZ bestellbar.

© iStockphoto.com/ Veronika Olinsky [Hintergrund] | Illustration: Karoline Kehr

FRIDOLINO Lernkartei



Hier
klicken
für mehr
Infos!



Leseförderung, die Spass macht!

Auf liebevoll gestalteten Übungskarten begleiten
Fridolino, Lotti und Kuno Primarschulkinder beim Lesen
lernen. Die lehrwerksunabhängigen Übungen fördern
Basiskompetenzen, Lesefreude und Textverständnis –
individuell und differenziert.

- Selbstkontrolle durch Lösungen auf der Rückseite
- Wiederverwendbar dank Zauberstift und Folie
- Ideal für Freiarbeit, Förderunterricht und mehr.

Weitere Informationen finden

Sie unter www.schubi.ch/fridolino



Referentin Senta Cottinelli

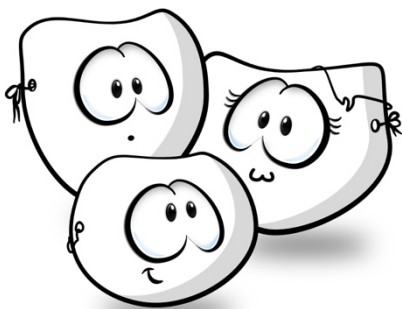
Rechtsanwältin und Notarin, dipl. Informatikerin. Spezialisiert auf Arbeits- und Bildungsrecht sowie tätig im Vertragsrecht und bei internen Untersuchungen.



Dozentin, Vizepräsidentin der Rekurskommission der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik (HfH), Vorstand Ostschweiz Athletics (Leichtathletikverband)

Vortragsthema

„Umgang mit Emotionen der Eltern“ und deren juristische Folgen



Inhalte in Kurzform

- «Dschungelcampeffekt» im Elterngespräch, warum Eltern schneller bei den Emotionen sind.
- Warum Emotionen rasch auf der juristischen Ebene landen
- Einfluss von Rechtsschutzversicherungen auf die Schule
- Konkreter Praxisfall (mit Eskalationsstufen) aus einem anderen Kanton (2. Primarstufe). Die verschiedenen juristischen Implikationen werden anhand des Praxisfalles konkret aufgezeigt.
- Schutz für Lehrpersonen: Möglichkeiten, sich vor juristischen Auseinandersetzungen zu schützen und diese vorzubereiten (Dokumentation, Sachebene, Ehrlichkeit, Kommunikation auf Augenhöhe).
- Auszug klassischer juristischer Fehler, die es zu vermeiden gilt.

senta.cottinelli@cottinelli-law.ch

www.cottinelli-law.ch

Portrait Tages-Anzeiger:

[https://cottinelli-law.ch/wp-content/uploads/Schulanwaeltin-Senta-Cottinelli-ueber-Eltern-die-gegen-Schulen-klagen- -Tages-Anzeiger.pdf](https://cottinelli-law.ch/wp-content/uploads/Schulanwaeltin-Senta-Cottinelli-ueber-Eltern-die-gegen-Schulen-klagen--Tages-Anzeiger.pdf)

Mehr Zeit für das Wesentliche: Ihren Unterricht.

«Die Sprachstarken» und das «Schweizer Zahlenbuch» überzeugen durch einen klaren Aufbau und praxisnahe Materialien.

Ihr verlässlicher Begleiter
durch alle Schuljahre.



«Die Sprachstarken» – stark in Sprechen,
Hören, Schreiben und Lesen

Das Lehrwerk, das auf die Individualität von
Klasse, Kindern und Lehrpersonen eingeht.



INFORMATIONEN ZU DEN
«SPRACHSTARKEN»
klett.ch > Die Sprachstarken

«Schweizer Zahlenbuch» – fördern,
differenzieren, üben

Machen Sie Mathematik für Kinder begreif-
bar und fördern Sie vernetztes Denken
durch einen aktiv-entdeckenden Lernansatz.



INFORMATIONEN ZUM
«SCHWEIZER ZAHLENBUCH»
klett.ch > Schweizer Zahlenbuch



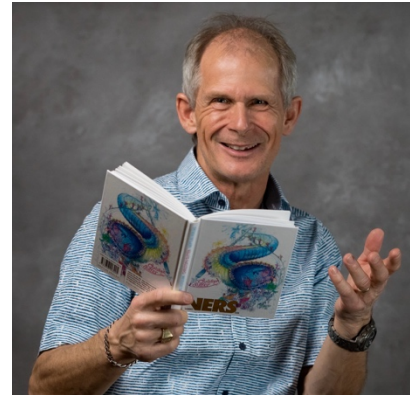
Klett und Balmer Verlag



Moderator Christoph Sutter

Der Ostschweizer Event-Poet verfasste bisher über 3500 Verse, diverse Kurzgeschichten, rund 100 Songtexte und 11 Musicals und Singspiele sowie ungezählte Moderationstexte und Reden.

Wir Lehrpersonen kennen ihn aus dem Schulblatt, wo er seit 13 Jahren in der «SchlussVERSion» einen Vers präsentiert.



Seine leichtfüssigen, humorvollen, aber auch tiefsinnigen Verse und witzigen Wortspiele sind in der Unterhaltungsbranche sehr gefragt.

Der Romanshorne Sekundarlehrer liebt Wortspiele, Phantasieausflüge und Gedankenblitze. In der Presse wurde er als „feinfühligster Artist mit der spitzen Feder“ bezeichnet. Seine Verse erinnern an Apéro-Gebäck: sie wecken den Appetit, machen Lust auf mehr und liegen nicht auf. Sutter erhielt für sein Schaffen Auszeichnungen im In- und Ausland.

Er ist Vater von vier erwachsenen Töchtern und lebt mit seiner Frau und einer Haustierschar in Romanshorn am Bodensee.

www.verse.ch

Stark im Beruf – weil wir an deiner Seite stehen.

Dein Einsatz verdient eine zweite Entlastungslektion.

Mache deine Arbeitsrealität als Klassenlehrperson sichtbar und erfasse deine Tätigkeiten im 2026 mit EduTime.

Mehr Infos



Deine Vorteile



Leistungsstarke Berufsschutzversicherung



3 Stunden kostenlose Beratung/Jahr



Regelmässige Informationen über bildungsrelevante Themen



Profitiere von Vergünstigungen und Sonderangeboten

BiLDUNG TG

Werde jetzt Mitglied!



www.bildungthurgau.ch

Jahresbericht TUK 2026

Gut gestartet – gemeinsam unterwegs

Mit frischem Wind in den Segeln und viel Tatendrang sind wir ins neue Schuljahr gestartet. Nach bewegten Zeiten war da wieder diese spürbare Aufbruchstimmung: der Wille, Dinge anzupacken, interne Geschäfte weiter zu optimieren und die TUK zukunftsfähig aufzustellen. Ein Teil davon war die enge Zusammenarbeit mit der Thurgauer Kindergartenkonferenz (TKK). In einzelnen Teilen unserer Sitzungen kamen wir zusammen, um uns auszutauschen, Synergien zu nutzen und insbesondere die gemeinsame Tagung zu planen.

Inhaltlich begleiteten uns in diesem Jahr Themen, die unsere Stufe stark prägen: Schule im Spannungsfeld von Heterogenität und Integration. Gerade in der Unterstufe werden viele Kinder abgeklärt, begleitet und unterstützt. Der Austausch mit dem schulpsychologischen Dienst (SPL) gewann deshalb weiter an Bedeutung. Dieser Dialog bietet eine tragfähige Basis für die weitere Zusammenarbeit. Erste Samen sind gesät, und wir sind gespannt, welche Früchte sie tragen werden.

Darüber hinaus engagierten wir uns auch in weiteren Themen von Bildung Thurgau. So wirkten wir im Projekt *Kernkompetenzen stärken* mit und brachten dabei die Perspektive der Unterstufe ein. Die Idee dazu entstand an einem gemeinsamen Treffen der Vorstände aller Teilkonferenzen. Zudem beteiligen wir uns am Projekt *EduTime*, mit dem Ziel, die Arbeitszeit einer Klassenlehrperson konkreter und transparenter zu erfassen.

Veränderungen an Bord – Rücktritte

Wo viel Leben ist, verändert sich auch vieles. Nicht alle Entwicklungen lassen sich planen, und so kam es in diesem Jahr zu mehreren Rücktritten aus dem Vorstand.

Marina Meier tritt an der diesjährigen Tagung aus dem Vorstand zurück. Gemeinsam mit ihrem Mann Fabian Egger ist sie mit dem Vorstand eng verbunden. Mit der veränderten Familiensituation haben sie sich entschieden, die Verantwortung neu zu verteilen und den Fokus zu bündeln. Marina brachte viel Engagement, Verlässlichkeit und einen klaren Blick in unsere Arbeit ein. Dafür danken wir ihr herzlich und wünschen ihr und ihrer Familie alles Gute.

Auch im Co-Präsidium ergaben sich Veränderungen:

Astrid Beerli hat nach der Geburt ihres zweiten Kindes nochmals deutlich gespürt, wie kostbar und flüchtig die frühen Kinderjahre sind. Nach reiflicher Überlegung hat sie sich entschieden, ihre Energie und Aufmerksamkeit für unbestimmte Zeit ganz ihrer Familie, sich selbst und dem gemeinsamen Alltag zu widmen. Die Arbeit für die TUK und Bildung Thurgau wird ihr fehlen.

Tamara Lüthi steht am Anfang eines neuen beruflichen Kapitels: Mit dem Start der Schulleitungsausbildung verändern sich ihre zeitlichen Ressourcen. In Anbetracht dessen hat sie entschieden, das Amt im Co-Präsidium abzugeben. Sie bleibt dem Vorstand als reguläres Mitglied erhalten und bringt ihre Erfahrung weiterhin ein.

Eltern zwischen Vorwurf und Vertrauen – und wir mittendrin

Ein Blick nach vorne führt uns direkt zu unserem Tagungsthema: *Eltern zwischen Vorwurf und Vertrauen*. Die Gestaltung einer gelingenden Elternarbeit ist für uns Lehrpersonen – und vor allem für die Kinder – von unschätzbarem Wert. Gleichzeitig sind die Anforderungen und Herausforderungen in den letzten Jahren spürbar gestiegen. Immer häufiger begegnen wir Eltern, die aus verständlich emotionalen Gründen sehr fordernd, manchmal vorschnell oder harsch auftreten. Erwartungen prallen auf schulische Realitäten, Möglichkeiten auf Grenzen.

Genau hier setzen wir an. Ziel ist es, Wege zu finden, Beziehungen zu Eltern aufzubauen und zu pflegen, die auf Vertrauen basieren. Denn dort, wo Vertrauen wächst, können Kinder sich sicher entwickeln, lernen und entfalten.

Auch wir als Vorstand sind weiterhin unterwegs – aktuell wieder zu viert in unserem Vorstandsboot. Wir halten Kurs, wir bleiben dran, wissen aber auch: Ein Boot fährt sich leichter, wenn mehrere mitrudern. Bestimmte Aufgaben brauchen klare Zuständigkeiten. Deshalb freuen wir uns über neue Gesichter, frische Perspektiven und Menschen, die Lust haben, Verantwortung zu teilen. Vertrauen spielt dabei auch hier eine zentrale Rolle: Vertrauen ineinander, in die gemeinsame Sache und in die Gewissheit, dass Engagement trägt. Für die kommende Zeit sind wir deshalb besonders auf der Suche nach Menschen, die sich eine Mitarbeit im Vorstand und perspektivisch auch eine Rolle im

(Co-)Präsidium vorstellen können. Eine ehemalige Co-Präsidentin steht dabei weiterhin unterstützend zur Seite.

Gleichzeitig ist uns wichtig, transparent zu bleiben: Ohne zusätzliche personelle Verstärkung können gewisse Aufgaben langfristig nicht mehr durch den Vorstand selbst getragen werden und müssten an Bildung Thurgau übergeben werden.

Wenn dich unsere Themen bewegen und du dir vorstellen kannst, Verantwortung mitzutragen und Vertrauen mitzugestalten, freuen wir uns, von dir zu hören.

Arbon, 08.02.2026

Euer Co-Präsidium

Astrid Beerli & Tamara Lüthi

Frühe Bildung & Kindergarten

Stufe

► Zyklus 1

Unser Angebot

- Spielen & Lernen
- Zeichnen & Malen
- Werken & Basteln
- Bewegen & Spielen im Freien
- Einrichten & Wohlfühlen
- Büromaterial



Zum Shop



Unser Berater vor Ort

Kontaktieren Sie Guido Fässler, er berät Sie gerne.
Guido Fässler 079 7174178
guido.faessler@ingold-biwa.ch

ingold-biwa

ingold-biwa
Suisselearn Media AG
Ebnaterstrasse 141
9630 Wattwil

Tel. +41 71 987 00 00
Fax +41 62 956 44 54
info@ingold-biwa.ch
www.ingold-biwa.ch

shop.ingold-biwa.ch



Jahresrechnung

TUK - Jahresrechnung 2025

Konten	Einnahmen	Ausgaben
Allgemeines	0.00	2'809.50
Beiträge und Entschädigungen	28'959.00	23'475.55
Jahrestagung	8'000.00	12'182.13
Zinsen / Gebühren	0.00	264.07
Total	<u>36'959.00</u>	<u>38'731.25</u>

Betriebsrechnung

Total Einnahmen	36'959.00
Total Ausgaben	38'731.25
Vermögensabnahme	<u>1'772.25</u>

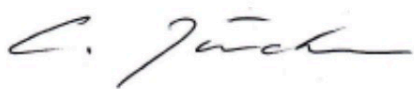
Vermögensrechnung

Vermögen per 31. Dezember 2024	43'294.53
Vermögensabnahme 2025	1'772.25
Vermögen per 31. Dezember 2025	<u>41'522.28</u>

Vermögensausweis per 31.12.2025

TKB-Vereinskonto	41'477.83
Kasse	44.45
Total	<u>41'522.28</u>

Frauenfeld, 03. Januar 2026



Kassierin TUK Christine Zürcher

Ihr Partner für Lehrmittel im Schulunterricht

Besuchen
Sie uns!



Der Lehrmittelverlag bietet Ihnen praxisnahe und innovative Lehrmittel für alle Schulstufen. Besuchen Sie uns an unserem Ausstellungsstand und lassen Sie sich von unserer Auswahl inspirieren!



lehrmittelverlag.ch

info@lehrmittelverlag.ch

Telefon 058 228 76 80

Lehrmittelberatung

beratung@lehrmittelverlag.ch

Telefon 058 228 76 75

 **Lehrplan 21**

Revisionsbericht

TUK-Revisionsbericht der Jahresrechnung 2025

Wir haben heute die Jahresrechnung 2025 geprüft, alle Belege mit den Buchungen verglichen und für in Ordnung befunden. Die Belege sind lückenlos vorhanden, und das Vermögen von Fr. 41'522.28 per 31.12.2025 ist vollständig ausgewiesen. Aufgrund der Revision beantragen wir der Konferenz die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen.

Frauenfeld, 03.02.2026

Die Revisorinnen

C. Ausderau
Cécile Ausderau

K. Vetterli
Kathrin Vetterli



Logbuch 1
ab 2026/27

Logbuch 1

Altersgerecht und vielperspektivisch

«Logbuch» für die 1. und 2. Klasse zielt darauf ab, die Kinder in grundlegende gesellschaftswissenschaftliche Bildung einzuführen und die Gesellschaftsreife zu fördern.

www.lmvz.ch/lehrmittel/logbuch/logbuch-1-2

**LM
VZ**
LEHRMITTEL
VERLAG
ZÜRICH

Verabschiedungen

Rücktritt aus dem Vorstand

Astrid Beerli (Co-Präsidentin) und Marina Meier (Vorstand) beenden ihre Tätigkeiten. Vielen herzlichen Dank, dass ihr dabei wart! Wir wünschen euch weiterhin alles Gute im Beruf- und Familienleben.

Tamara Lüthi tritt als Co-Präsidentin ebenfalls zurück, bleibt dem Vorstand aber noch erhalten.

Rücktritt als Delegierte

Vivane Zahnd
Claudia Brunner
Astrid Beerli

Auch hier vielen herzlichen Dank für eure Tätigkeit als Delegierte!

Könntest du dir vorstellen als Delegierte/r mitzuwirken? Du nimmst an zwei Nachmittagen pro Jahr (Juni/November) an der Delegiertenversammlung von Bildung Thurgau teil. Dort erhältst du Einblick in die Bildungspolitik und bist als Dank zu einem Nachtessen eingeladen nach der November-Delegiertenversammlung.

Weitere Infos findet ihr auf unserer Website www.tuk-tg.ch.

Wahlen

Delegierte und Vorstandsmitglieder

Bis zum Redaktionsschluss sind keine Meldungen eingegangen.

Mitwirken im TUK - Vorstand

Du fragst dich wie wir im TUK-Vorstand arbeiten? Hier ein paar FAQs:

Wie viel Zeit brauche ich für den Vorstand?

Wir treffen uns ca. 10 mal im Jahr für eine Sitzung von max. 3 Stunden Umfang. Wie viel Zeit du sonst noch benötigst für Ämtli und Vorbereitungen hängt stark von deinen Kapazitäten ab. Wir sprechen uns immer ab und entlasten uns gegenseitig, je nach zeitlichen Möglichkeiten, welche man gerade hat.

Mache ich das unentgeltlich?

Nein, in unseren Statuten ist ein Stundenlohn von 50 Franken festgelegt. Du schreibst deine Stunden auf, welche du das Jahr über leistest. Fahrspesen sind gedeckt.

Ich habe keine Ahnung von Bildungspolitik. Kann ich trotzdem in den Vorstand?

Aber klar doch. Die Auswirkungen der Bildungspolitik begleiten dich in deinem gesamten Arbeitsalltag als Lehrperson (von der Ausbildung bis zur Pensionierung). Durch die Arbeit im Vorstand wirst du dich schnell in der Thurgauer Bildungslandschaft auskennen. Dein Netzwerk wird sich stetig erweitern.

Wie läuft eine TUK-Sitzung ab?

Gerne kannst du eine unserer Sitzungen unverbindlich besuchen. Teilweise laden wir PH-Dozenten, den Leiter des Amts für Volksschule oder andere Bildungspartner in die Sitzung zum Austausch ein.

In der Regel treffen wir uns mittwochnachmittags zwischen 14.00 Uhr – 17.00 Uhr in Weinfelden.

Was habe ich im TUK-Vorstand alles zu tun?

Die Aufgaben sind sehr vielfältig. Du kannst dich je nach Interesse und Kapazität einbringen. Wir organisieren die Jahrestagung und diskutieren aktuelle bildungspolitische Themen. Wir werden z.B. für die Mitarbeit in

Arbeitsgruppen vom Amt oder Bildung TG angefragt, haben eine Vertretung in der AG Lehrmittel oder erarbeiten Positionspapiere zu aktuellen Bildungsthemen.

Was habe ich von meinem Einsatz?

Die Arbeit ist eine grosse Bereicherung zum Berufsalltag. Schon vorab über neue Entwicklungen Bescheid zu wissen und sich aktiv daran zu beteiligen ist sehr interessant und macht sich gut im Lebenslauf. Du kannst deine Arbeitszeit frei einteilen und deine Stunden werden entlohnt. Man kommt mit vielen unterschiedlichen Menschen aus Schule, Politik und Verwaltung in Kontakt und bekommt so einen völlig neuen Blick auf die Bildungslandschaft.

Welche Bedingungen muss ich als TUK-Vorstandsmitglied erfüllen?

1. Du bist Unterstufenlehrperson im Kanton Thurgau.
2. Du bist oder wirst Mitglied bei Bildung Thurgau.

Was muss ich machen, um Vorstandsmitglied zu werden?

Nimm Kontakt mit einem Vorstandsmitglied auf: z.B. t.luethi@tuk-tg.ch

HISTORISCHES
MUSEUM
THURGAU

Thurgau



Angebote für Kindergarten und Schulklassen



**Museum als Lernort,
Geschichte als Erlebnis**

Save the Date:

Die nächste Tagung findet am 19. Mai 2027 statt. Den Tagungsort geben wir noch bekannt.